

*Kraweln und Herrn N. am Ende, nochfolgere unde besiczere der pfarren zcu Lichtenberg, wegen der oben angeführten Hinterlassenschaft gemacht.*

**307.** (1443 Apr. 3. Mai 26.) A. XLIII<sup>o</sup> an der mitwoche noch letare. Genannte Bürgen geloben für die unmündigen Kinder des erschlagenen Mich. Gryeffe, daß Mert. Becherer und seine Bürgen nach Zahlung der vereinbarten besserunge nicht weiter angelangt werden sollen. A. eod. 5 dominica vocem iocunditatis bekennt die Michel Grieffinne, daß die Besserung bezahlt sei.

**308.** (Mai 8.) A. XLIII<sup>o</sup> an der mittewoche vor iubilate —. Pe. Sorer — unde Ha. Steynhard, beyde von der Zara — sient entzwey gewest umbe eyne vyetrebe, die Pe. Sorer meynte mit rechte czu haben ober Ha. Steinhardes erbe bis uff daz erbe unde forwergkacker, den er weder den gnanten Ha. Steinhard umbe XXIII ß gr. gekauft unde bezalt hat. Des vorwilleten beyde — uff bekenthenisse Lor. Hoffemans, der die cziet eyn gesworn richter gewest ist und jene Grundstücke aufgegeben hat, und auf seine Brüder\*), die bei dem Kaufe waren, und diese bekennen, daß Steinhard dem Sorer zu dem Erbe und dem Vorwerksacker verkauft habe eyne vyetrebe ober syn erbe, daz er mit syme vyhe doruff komen magk, unde wo Steinhard syn vyhe uß- unde yntrieb, doselbist ader wo es sust Steynharde allermynst schaden brechte, magk unde sal Sorer ouch syn vyehe uß- unde yntrieben. Verkaufen Sorer oder Steinhard ihre Güter oder stirbt einer von beiden, so soll der Weg und die Viehtreibe abgethan sein.

Auf einen Anspruch der Gemeinde an Ha. Steinhard hat sich der rat an den eldisten irfaren und entscheidet, daz Ha. Steynhardt nymande mehr vyetrebe ober syn erbe halden sal anders denne oben geschreiben steht, besundern eyn wegk, do man gefaren magk ader drye pferd neben ander gehn mogen, sal er der gemeyne gunnen unde hoher nicht, er woldes denne von fryhem willen selber gerne thun.

fol. 56. **309.** (Juni 5.) A. XLIII<sup>o</sup> feria 4<sup>a</sup> ante penthecosten. *Berichtung in Erbanlegenheiten.*

**310.** (Juni 12.) A. XLIII<sup>o</sup> an der mittewoche yn den pfingistheilgen tagen ist vor siczenden rat komen die Grieffinne yczund czu Czwickaw wonende mit eyner ir tochter —, die die cziet — 25 ane VI wochen XII iar ald ist, unde dieselbe ir tochter mit ir muter haben gefurdert ires eldervater als Ha. Gryeffen erbeteil — III ß unde XL gr., daz Pe. Minczener unßer mitteburger ynne gehat hat, der es denne orbotig was ußzugeben, alleyne daz em gewischenschaft geschege, daz er furder von des kindes wegen unde umbe sulch gelt ungemanet blebe. Des ist komen Steinhardt der tuchmecher vor uns unde hat globet, daz er dem kinde unde syner muter obenberurt geld gebe, als er gethan 30 hat, so globe er em, daz er von dem kinde furder ungemanet bynnen czwen ader dryen iaren blieben unde daz kint yndes weder komen sal vor unsern rat ader gerichte, so es denne gancz mundig unde synes gutes selbmechtig ist, unde sich vorczihen sal geyn Mynczener aller ansproche umbe syn eldervaters erbeteil —.

**311.** (Juni 23.) Der Rath bringt die Wage und 2 Schock vom Bierschroten, die dem Hospital früher wiederkäuflich für 100 Schock verkauft waren, an die Stadt zurück: Cod. dipl. Sax. reg. II. 12,165.

**312—314.** *Weitere Ausleihung dieser 100 ß Spitalgelder mit wissen Ha. Numeisters die cziet spittalmeisters. Verschiedene Correcturen und Nachträge.*

fol. 56<sup>b</sup>. **315.** (Juli 10.) A. XLIII<sup>o</sup> feria 4<sup>a</sup> ante Margarethe. — N. Slosßer unde Biernickel — haben 40 globet mit gesamppter hant vor XI ß gr., die N. Lucifer — uß unserm rate von dem wynmeister empfangen hat, die — dem apte zcur Czelle sulden geborn, daz — Lucifer — uff die wynachten — dem apte vorder XI ß gr. an bereitem gelde bezcalen ader en dorumbe benugen sal —.

**316.** (Juli 21.) A. XLIII<sup>o</sup> dominica ante Iacobi. *Heinr. und Lor. Heidenrich, Gebrüder, Richter zu Wustenwaltersdorffe, kaufen das Haus des verstorbenen Ha. Loze yn sente Peters gasse 45 an der ecke geyn der rorbothen ober gelegen um 39 Schock Gr., der Donat am Ende eyn 3 teil*

**308. a)** Für deren Namen ist eine Lücke gelassen.